

Übungsbeispiel

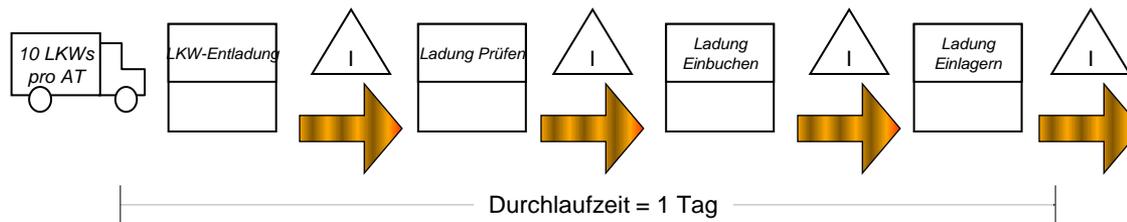


Anwendung der Verbesserungskata in einem Logistikunternehmen

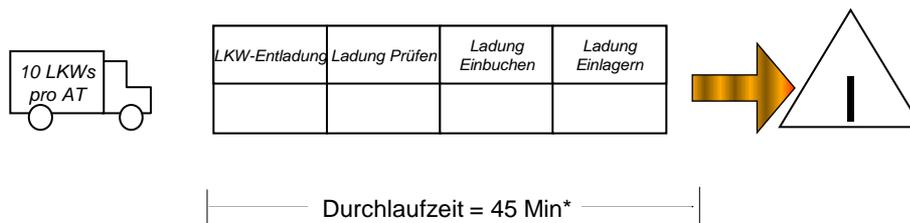


Wertstromanalyse in der Logistik ergab das Ziel „Direkteinlagerung in Losgröße 1 und in 45 Min“

Ist-Zustand: „Los- und Schub“-Einlagerung



Ziel-Zustand: „One-Piece-Flow“-Einlagerung



Ist-Zustand	Ziel-Zustand
DLZ = 1 Tag	DLZ = 45 Min
LKW/AT = 10	LKW/AT = 10
AZ = 450 Min	AZ = 450 Min
KT = 45 Min	KT = 45 Min
MA = 8/AT	MA < 8/AT
Sch = 2	Sch = 1
Losgr. > 1	Losgr. = 1

*: 45 Min = Kundentakt der LKWs = (8 Std x 60 Min – 30 Min) / 10 LKWs pro Frühschicht

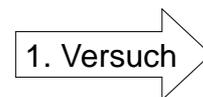
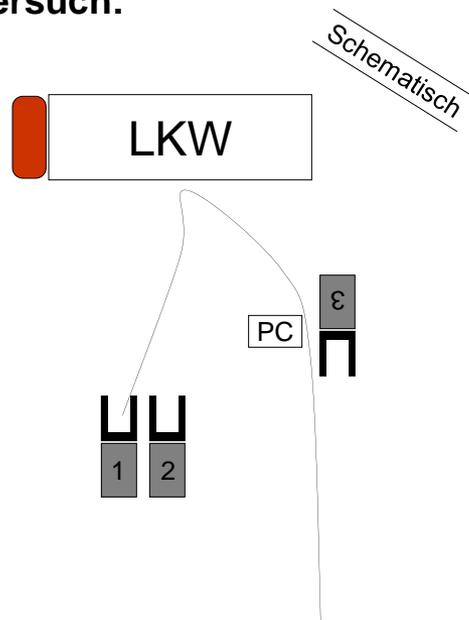


Detaillierter Standard für Direkteinlagerungsversuch dient als Vorbereitung für 1. Experiment

Hypothese:

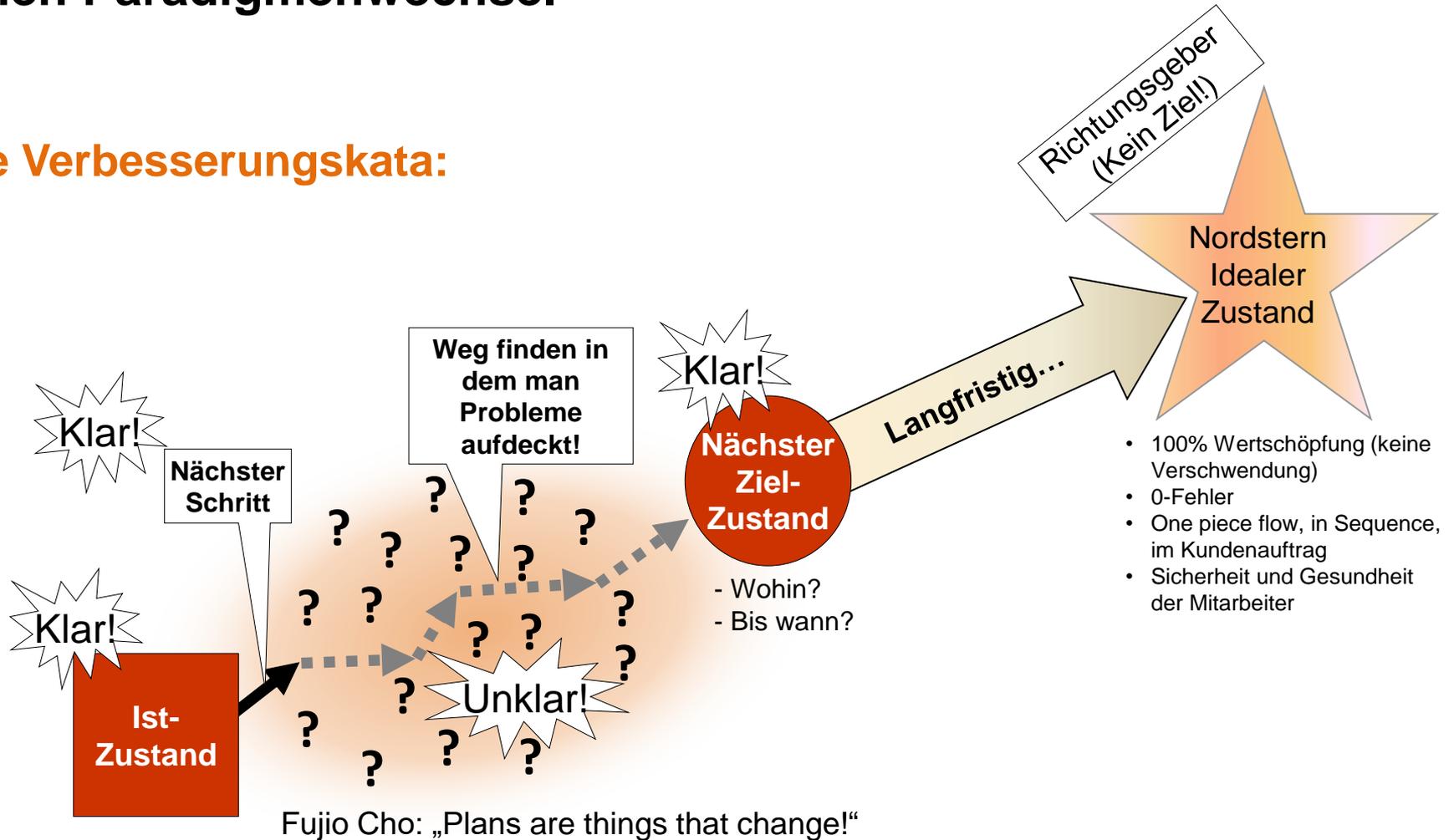
„Wenn ausreichend Gabelstaplerfahrer sich auf einen LKW fokussieren und direkt einlagern, sollte dies in 45 min möglich sein“

Layout für 1. Versuch:



...Toyotas KVP-Vorgehen nach der **Verbesserungskata** bedingt einen Paradigmenwechsel

Die Verbesserungskata:



Wir tendieren dazu unsere Ziele in zwei großen Schritten erreichen zu wollen...

